

Teufelsaugen

Unausweichliche Dunkelheit

Von Lucifiel

Kapitel 3: Kapitel III

Von Itachi kam ein Knall und der Doppelgänger verschwand.

„Pha! Bist du etwa schon so feige, dass du einen Doppelgänger einsetzt?“ verspottete Yume sie wütend.

„Yume-chan! Freu dich doch!“ rief Sakura verwundert.

Langsam tritt Yume zu Sakura und schaute ihr in die Augen

„Es könnte dich freuen, doch mich freut es nicht, ok?“

„Hey! Lass Sakura-chan in Ruhe! Sie hat nix getan!“ sagte Naruto kühl.

Yume hob unschuldig beide Hände hoch und blickte ihn düster an.

Sie war wütend, unbeschreiblich wütend.

>Dieser Feigling!!!!< schrie sie innerlich.

„Kuchiyose no Jutsu!“ rief Naruto und es erschien mit einem Knall ein riesiger Frosch.

Naruto grinste und rief: „Hey! Helf mir mal den Stein da weg zu machen!“

Der Frosch schaute Naruto an und zog an seiner Pfeife.

„Nö“ sagte dieser gelangweilt und kratzte sich am Kopf „Ich verschwinde wieder!“

War schön dich wieder zu sehen Naruto! Bye!“

Mit einem lauten Knall verschwand er wieder und ließ Naruto mit einem verdatterten Gesicht zurück.

„Waaaaas!? Komm SOFORT zurück!! Du Fauler Sack!! Hörst du mich?!“ schrie er zornig.

Seine Augen sprühten Funken und er stampfte mit den Füßen auf den Boden.

„Naruto-kun! Beruhige dich!“ sagte Lee.

Yume seufzte und formte Fingerzeichen und rief wie Naruto: „Kuchiyose no Jutsu!“

Mit einem lauten Knall erschien eine riesige Katze mit vier Schwänzen.

>Der Yonbi!< schoss es Kakashi durch den Kopf.

„Hallo Neko!“ lachte Yume ausgelassen, „Hilfst du mir vielleicht mal?“

Die Katze schnurrte und gab ein zustimmendes Miauen.

„Gut! Kannst du den Stein da für uns wegschmeissen?“ fragte Yume lächelnd.

Die Katze schwang eine ihrer vier Schwänze und kickte den Stein weg.

„Danke Neko!“ rief Yume und die Vierschwänzige Katze verschwand schnurrend mit einem lauten Knall.

Herausfordernd schaute sie zu Naruto und grinste ihn frech an.

Naruto war baff „Du... du... Oh Mann !!! VERDAMMT! Warum hört Gamabunta nicht so toll auf mich?!“

Naruto war eifersüchtig auf Yume, das ihre Beschwörung auf ihre Befehle hören.

>Wer ist diese Person? Sie hat dafür überhaupt kein Chakra verbraucht!< dachte sich Neji verwirrt.

„Mist!“ murmelte Naruto vor sich hin.

Er wollte die Höhle betreten, doch er rannte gegen eine unsichtbare Mauer.

„Hey! Was soll das?!“ schrie er wütend.

„Hm... anscheinend... ist es kein normales Siegel...“ überlegte Yume laut.

Sie schloss die Augen und dachte nach, was es sein könnte...

Die anderen beobachteten sie gespannt.

>Woher will sie nur durch überlegen wissen, was das für ein Siegel ist?< fragte sich Neji.

„Natürlich!“ rief Yume aus und murmelte sofort leise „Byakugan!“

Schweigend sah sie um sich und flüsterte leise Wörter vor sich hin.

Nach etwa fünf Minuten schloss sie ihre Augen und blickte die anderen grinsend an.

„Ich hab’s!“ rief sie und grinste.

„Ja... das ist toll... aber woher..?“ begann Lee.

Yume lachte: „Tja! Das ist eine logische Schlussfolgerung, die ich gemacht habe!“

Kakashi trat vor und fragte interessiert: „Und? Was ist es für ein Siegel?“

>Wie kann es sein, dass selbst Kakashi das Siegel nicht kennt?< dachte Naruto.

„Ich habe so eine Vorahnung... ist es die Fünf Siegel Barriere?“

Yume nickte zustimmend: „Ja! Es ist das Gofu Kekkai! Die Fünf Siegel Barriere!“

Kakashi legte den Kopf schief: „Hast du schon die anderen Siegeln gefunden?“

Yume lächelte und formte ein Fingerzeichen „Kage Bunshin no Jutsu!“

Mit einem Knall erschienen vier Schattendoppelgänger.

Naruto schaute sie ungläubig an, „Du... Du kannst dieses Jutsu?!“

Yume starrte ihn skeptisch an „Ja natürlich? Wieso?“

>Sie hat schon wieder kein Chakra verwendet!< rief Neji in seinen Gedanken.

Naruto glotzte sie immer noch ungläubig an und sein Mund klappte auf.

„Gaff nicht so! Das ist doch gar nicht so schwer!“ rief sie.

Da Naruto sie weiter anstarrte, schüttelte sie den Kopf und nickte den Doppelgängern

zu, die darauf sofort verschwanden.

Sie selbst ging zu den Stein, den die Katze weggeschossen hatte.

Sie ließ ihr Byakugan erscheinen und blickte in eine unbestimmte Richtung.

Nach einer Zeit nickte sie und sie zog das Siegel mit einer schneller Bewegung vom Stein herunter.

„Probiert jetzt mal, ob man hinein kann!“ sagte sie, während sie sich umdrehte.

Neji trat zum Eingang und hob die Hand, um die unsichtbare Mauer zu berühren.

Doch sie war nicht mehr da. „Sie ist weg!“ rief er den anderen zu.

Yume lachte und gab den andere eine Geste in die Höhle einzutreten.

langsam schritten sie zusammen in die dunkle Höhle.

„Gaara-sama!“ rief Chiyo besorgt.

Alle rannten zu Gaara, der auf den schmutzigen Boden lag, nur Yume läuft langsam und schaute sich in der großen Höhle um.

„Kazekage-sama! Kazekage-sama!“ weinte Chiyo.

Gelangweilt trat Yume zur Gruppe und schaute runter zu diesen Gaara.

Seine blutroten Haare hingen wild herum und seine schwarzumrandeten Augen waren geschlossen.

Er atmete schwer.

„Haltet durch! Ich werde euch retten! Kazekage-sama!“ reif Chiyo verzweifelt.

Schnell rollte sie einige Schriftrollen auseinander und legte sie vor Gaara.

Chiyo konzentrierte sich und machte komplizierte Fingerzeichen. leise murmelte sie ein Jutsu.

„Stört sie jetzt nicht!“ warnte sie Kakashi, der sie mit dem Sharingan beobachtete.

Alle verhielten sich ruhig und beobachteten Gaara und die Alte Frau gespannt.

„Ihr seid also schon hier drinnen!“ rief eine Stimme, es war Itachi.

Naruto drehte sich um und stellte sich vor Gaara und Chiyo und sagte: „Lass sie ihn Ruhe!“

Itachi's Augen verengten sich und fragte kalt: „Naruto-kun... war das eine Drohung?“

Bevor Naruto antworten konnte stellte sich Yume vor ihn und rief: „Kommst du jetzt endlich aus deinen Versteck gekrochen du Feigling? Wehe du haust wieder ab!“

Itachi lächelte und sagte: „Yume-chan! Wieso nennst du dich Yume? Du hast doch einen anderen Namen! Ich höre oft von dir, doch immer unter anderen Namen...

In Ame-Gakure warst du Ikioi! In Suna warst du Kuroi... und in Konoha, wo du nur kurz warst hießt du Unmei! dabei hast du doch einen anderen Namen bei deiner Geburt bekommen...“ Itachi lächelte triumphiert und sagte leise: „Nicht wahr?

Raikiri-chan..?“

Yume's Augen weiteten sich und starrten Itachi entsetzt an.

>Wie..?!<

Yume senkte ihren Kopf und fragte: „Itachi-san... Was nützt dir der Name?“

Sie versuchte Überzeugend zu klingen um gleichgültig zu klingen.

Es gelang wohl nicht, Itachi, der neben ihr erschien flüsterte: „Oh! Der nützt mir viel“

„Hey! Halt! STOP!!!“ schrie jetzt Naruto, „Yume. Du hast uns angelogen?! Was ist denn schon schlimm an einen Namen?!“

Yume würdigte ihn keinen Blick und sagte kalt: „Das geht dich doch nichts an!“

Itachi lachte: „Oh! Ist meine Raikiri-chan etwa wütend? Das tut mir aber Leid!“

>M.. Meine Raikiri-chan?!< pochte es in Yume's Kopf >Hat der ne Meise?!<

Kakashi schaute sie an und da kam ihn ein Gedankensblitz > Raikiri! Raikiri

Naisho!!! Die jüngste Anbu die es jemals gab!<

„Los! Raikiri-chan! Ich weiß das du das Mangekyo beherrschst! Lass uns sehen wer das stärkere hat!“ flüsterte Itachi in Yume's Ohr.

Yume schüttelte den Kopf „Vergiss es!“

Er war sichtlich enttäuscht und schaute Yume an „Hat dir deine Mutter nicht

beigebracht, dich zu verteidigen, wenn du angegriffen wirst?“

Yume starrte ihn verwirrt an und sagte: „Ja.. Na und?“

Er lächelte: „Dann befolge diese Regel!“

Mit diesen Worten griff er an.

„Katon: Gokakyu no Jutsu!“ rief er und blies eine riesige Feuerkugel in Yume's Richtung.

Sie gähnte und ließ eine Sandmauer erscheinen.

„Vergiss nicht, Itachi-san, dass ich über alle Elemente verfüge!“ rief sie drohend.

„Ich erwarte mehr Respekt von dir, Raikiri-chan!“ gab Itachi zurück.

Yume grinste frech zu ihm herüber und rief: „Träum weiter!“

Yume machte einen Salto und rief : „Dokugiri!“ und stieß eine riesige Giftgaswolke aus, die zu Itachi

schwebte.

Er fing sie auf und schleuderte sie zu Yume zurück

„Suirou no Jutsu!“ rief Yume und fing in diesem Wassergefängnis, die Gase auf.

„Du hast dazu gelernt!“ lobte Itachi sie.

Yume lächelte „Tja! Man kann nie genug lernen!“

Locker stieß sie die Wasserkugel davon und ließ sie in einer weiteren Entfernung fallen.

„Katon: Hosenka no Jutsu!“ rief Itachi und rannte zu Yume, dabei schleudert er kleine Feuerbälle in ihre Richtung.

>Was macht er für einen Unsinn!< dachte sich Yume und wich einige Feuerbälle geschickt aus.

Ein Feuerball streifte leicht ihren linken Arm und verbrannte sie leicht.

>Er hat Shurikens darin versteckt...< lachte Yume.

„Fallen dir keine besseren Angriffe ein?“ höhnte Yume.

Itachi lächelte kalt und meinte nur „Das ist erst die Aufwärme Übung!“

„Shuriken Kage Bunshin no Jutsu!“ rief Yume und schleuderte Hunderte von Shurikens zu ihm.

„Doton: Doroku Gaeshi“ rief Itachi und bückte sich hinter eine Erdmauer.

Yume gähnte: „Das ist ja langweilig, Itachi-san!“

Während die restlichen Shurikens an die Mauer schlugen machte sich Itachi bereit zum nächsten Angriff.

Er sprang nach hinten und sammelte an seiner Hand Chakra.

>Er setzt Chidori ein!<

Nun sammelte auch Yume Chakra an ihrer Hand.

Beide konzentrierten sich vollkommen auf ihre Hand und sammelten weiter Chakra.

Die Chakrakugel wurde immer größer und das Zwitschern immer lauter.

Sie konzentrierten sich noch ein wenig und riefen dann gleichzeitig.

„Chidori!“

Blitzschnell rannten sie sich zu und hoben ihre Hand mit den gesammelten Chakra.

Itachi schlug zu, da sein Arm länger war und erwischte Yume an der, schon blutenden linken Schulter.

Yume bückte sich und schlug ihren Chidori mit voller Wucht in Itachi's Bauch.

Itachi flog nach hinten und blieb liegen.

„Yosh!“ rief Lee begeistert, „Du hast es geschafft, Yume-chan!“

„Ähm... sollen wir dich jetzt Yume... oder Raikiri nennen?“ fragte TenTen vorsichtig.

Yume blitzte sie wütend an „Yume reicht mir vollkommen!“

Es herrschte bedrückende Stille.

„Hey! Der Kerl hat uns wieder reingelegt!!“ schrie Naruto.

Schlagartig wurde Yume wach und rannte zu Naruto.

„Waaaaas!“

Es war wirklich nicht Itachi, ein völlig Fremder.

„Verdammt! Verdammt seiest du Itachi!“ rief sie voller Zorn.

Er war ihr wieder entwischt...

>Ich werde dich schon bekommen! Verlass dich drauf! Uchiha Itachi!